

Kinder bauen ihr eigenes Haus

Die dritte Klasse der Freien Waldorfschule feierte Richtfest Lörrach.



Die Schüler der dritten Klasse schauen beim Richtfest stolz auf ihr Werk.

Welche Arbeiten beim Bau eines Hauses durchgeführt werden müssen, lernen die 32 Kinder der dritten Klasse der Waldorfschule in ihrer Hausbauepoche nicht nur theoretisch, sondern ganz praktisch.

Jeweils montags und donnerstags arbeiten sie in drei Gruppen jeweils zwei Stunden, so dass die Baustelle nicht überfüllt ist und jedes Kind zu Arbeiten kommt. Sie bauen dank der Hilfe von verschiedenen Schülervätern, die in der Baubranche tätig sind, ein Haus mit der Grundfläche von zwei mal drei Metern in den Garten von Schülereltern am Priesterrain in Stetten: Nach gründlicher Planung mit einem Architekten musste als erstes viel Erde bewegt werden, denn das Haus wurde an einem steilen Hang gebaut, dann wurde das Fundament gegossen und der Boden mit großen Steinen gelegt. Ein Vater, der auf dem Bau arbeitet, sorgte für die fachmännische Anleitung. Von einem Abbruchhaus konnten Balken, Backsteine, eine Tür und ein Fenster geholt

werden, mit Hilfe eines Zimmermanns wurde ein Holzständerwerk errichtet und dann mit Backsteinen ausgemauert, die Rückwand zum Hang wird mit Bruchsteinen gemauert.

Nun wurde Richtfest gefeiert: Die Kinder sprachen ein Richtfest-Gedicht von Ludwig Uhland, der Zimmermann den zünftigen Richtfestspruch, dann wurde mit den Eltern auf die erfolgreiche Arbeit angestoßen. Bis zu den Sommerferien soll das Haus fertig sein - wer vormittags an den Arbeitstagen durch den Priesterrain geht, kann die Handwerker bei der Arbeit beobachten.

Das theoretische und praktische Erlernen der grundlegenden Zivilisationstechniken steht im Mittelpunkt der Pädagogik in der dritten Klasse der Waldorfschule. So wurden in der Handwerk- Epoche verschiedene Handwerker besucht. Im Herbst wurde ein Stück Land gepflügt, geeggt und Getreide ausgesät, das kürzlich geerntet wurde. Zu Beginn des nächsten Schuljahres wird es dann gemahlen und Brot gebacken. Der Bau eines Hauses ist sicher ein Höhepunkt des praktisch orientierten Schuljahres.

Nachricht vom 27.07.2011

